



AUSGABE OKTOBER 2021

AKTUELLES AUS DEM LANDTAG



ALEXANDER BAUER MdL



Liebe Leserin, lieber Leser,

ich berichte Ihnen gerne über meine Tätigkeit als Mitglied im Hessischen Landtag. Bei der Landtagswahl 2008 wurde ich zum ersten Mal als Direktkandidat und Wahlkreisabgeordneter für die (westliche) Bergstraße gewählt. Seither bin ich als „Brückenbauer“ in Wiesbaden aktiv. Mit Leidenschaft verrete ich die Interessen der Region und arbeite an einer guten Zukunft für die Menschen in unserem Land. Dabei hilft mir meine fast 25-jährige kommunalpolitische Erfahrung und die Funktion als stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion.

Als innenpolitischer Sprecher bin ich für Fragen der Inneren Sicherheit und der Kommunalpolitik zuständig. Begleiten Sie meine Arbeit mit Lob und Tadel. Sie erreichen mich auf unterschiedlichen Kanälen.



Ein persönliches Gespräch können Sie über mein Wahlkreisbüro in Heppenheim unter vereinbaren.

**Ihr
Alexander Bauer**

75. GEBURTSTAG VON LAND UND VERFASSUNG LANDTAG WIRD ZUR LEINWAND

Die Gründung als eines von drei Ländern durch die Amerikaner mit der Proklamation Nummer 2 am 19. September 1945 stellte den Ausgangspunkt für eine erfolgreiche weitere Geschichte dar. Kaum mehr als ein Jahr später, am 1. Dezember 1946, wurde nach langwierigen Gesprächen und ersten Wahlen auf Kreisebene eine neue Verfassung vorgelegt und in einem Referendum angenommen. Sie sollte zur dienstältesten Landesverfassung in Deutschland werden.

Mit einer spektakulären Lichtershow feierte der Hessische Landtag am 3. Oktober 2021 den 75. Geburtstag des Landes Hessen und der hessischen Verfassung. Dazu wurde die gesamte Fassade des Gebäudes zum Schlossplatz hin zu einer 2000 Quadratmeter großen Leinwand, auf der ein „3D-Mapping“ in fünf Akten gezeigt wird (#demokratieleuchtet).

Die Premiere der eigens kreierten Lichtershow mit dem Titel „75 Jahre Demokratie in Hessen“ war am Tag der Deutschen Einheit. Bis einschließlich 12. Oktober sind für jeden Abend fünf weitere Aufführungen geplant.

Infos unter: <https://hessischer-landtag.de/termine/lichtkunst-75-jahre-demokratie-hessen>





Sehr geehrte Damen und Herren,

es freut mich, Ihnen nach der parlamentarischen Sommerpause wieder eine neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vorlegen zu dürfen. Ich hoffe, Sie und Ihre Familien konnten die angenehmen Sommertage und die etwas ruhigeren Stunden auch dafür nutzen, ein wenig durchzuatmen, gemeinsam Kraft zu tanken und die großen und kleinen Schritte zurück zur Normalität zu genießen. Monatelang hat das Coronavirus unser Land in Atem gehalten. Inzwischen ist ein Großteil der Bevölkerung geimpft und hat damit erfolgreich zur Bekämpfung des Virus beigetragen. Die niedrige Hospitalisierungsrate und die Statistik der

Corona-Fälle zeigen dabei eindrucksvoll, wie wirksam die Schutzimpfungen sind. Es bleibt dabei: Wer sich gegen Corona impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern die gesamte Gesellschaft. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir diesen erfolgreichen Weg aus der Pandemie weitergehen, neue alte Freiheiten zurückerlangen und dabei weiterhin umsichtig und vorsichtig bleiben, um auch die kommenden Herbst- und Wintermonate erfolgreich zu gestalten.

Auch wenn das vergangene Plenum im Schatten der Bundestagswahl stand, haben wir einige wichtige politische Initiativen auf den Weg gebracht, über die wir Sie in unserer heutigen Ausgabe gerne informieren möchten. Unser finanzpolitischer Sprecher Michel Reul hat in seiner Rede zur Einbringung des Gesetzesentwurfes zur Reform der Grundsteuer noch einmal deutlich gemacht, warum wir diesen landeseigenen Weg gehen und warum unser Modell für Bürger und Verwaltung einfacher und leichter handhabbar ist als das des

Bundes. In einem weiteren Beitrag stellt Ihnen unser hochschulpolitischer Sprecher Andreas Hofmeister die wichtigsten Punkte zur Novelle des Hessischen Hochschulgesetzes vor, mit dem wir u.a. die Qualität im Studium weiter verbessern und die Strategiefähigkeit der Hochschulen sowie ihre Potenziale zur Gewinnung exzellenter Köpfe stärken. Außerdem haben wir mit der Sicherung der ärztlichen Versorgung auf dem Land u.a. durch eine Landarztquote und dem Null-Toleranz-Erlass zur Verfolgung von Angriffen auf Einsatzkräfte zwei weitere wichtige Kernpunkte unserer Agenda auf die Tagesordnung gesetzt, die ebenfalls in dieser Ausgabe Erwähnung finden.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr

Holger Bellino

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

BESSERE MEDIZINISCHE VERSORGUNG AUF DEM LAND

Dr. Ralf-Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher

Die Sicherung der ärztlichen Versorgung auf dem Land ist ein zentrales Anliegen der CDU-Landtagsfraktion. Ein wichtiger

„Mit diesem Gesamtpaket machen wir den Arztberuf auf dem Land attraktiver und bringen die Ärztinnen und Ärzte dorthin, wo sie gebraucht werden.“

Baustein dafür ist die bereits im Koalitionsvertrag vereinbarte Landarztquote, die wir jetzt per Gesetz regeln wollen und die ab nächstem Jahr gelten soll. Hierzu werden zwei Vorabquoten beim Medizinstudium an allen drei medizinischen Universitäten – Frankfurt, Gießen und Marburg – etabliert: Eine Quote zur Sicherung der hausärztlichen sowie kinderärztlichen Versorgung und eine weitere zur Sicherung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD). Damit würden sich 65 von 1000 Medizinstuden-

ten pro Jahr fest dazu verpflichten, 10 Jahre lang als Haus- oder als Kinderarzt in unterversorgten Gebieten zu arbeiten. Weitere 13 Studierende würden sich für den gleichen Zeitraum fest für den ÖGD verpflichten.

Um den Studierenden den Beruf der Landärztin bzw. des Landarztes näher

zu bringen, durchlaufen die zukünftigen Ärztinnen und Ärzte außerdem ein begleitendes Schwerpunktprogramm, das sie auf ihre Arbeit im ländlichen Raum oder beim ÖGD vorbereitet und den Schwerpunkt ihrer medizinischen Ausbildung bildet. Mit diesem Gesamtpaket der Landarztquote machen wir so den Arztberuf auf dem Land attraktiver und bringen die Ärztinnen und Ärzte dorthin, wo sie gebraucht werden: zu den Menschen.

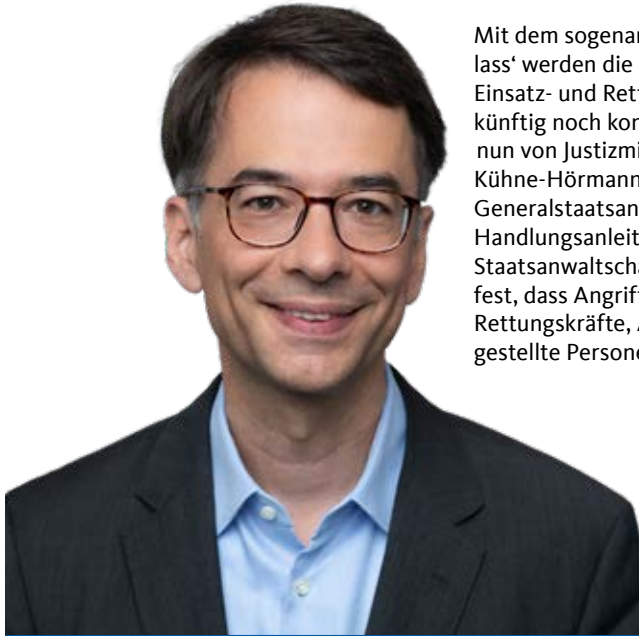
Gerade die Corona-Pandemie hat deutlich gemacht, wie sehr das Gesundheitswesen auf einen leistungsfähigen und personell gut ausgestatteten ÖGD angewiesen ist. In diesem Zusammenhang werden wir auch das Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst neu und übersichtlicher strukturieren, damit

Strukturen, die sich während der Pandemie bewährt haben, gestärkt werden.



NULL TOLERANZ BEI ANGRIFFEN AUF EINSATZKRÄFTE

Christian Heinz, rechtspolitischer Sprecher



Mit dem sogenannten ‚Null-Toleranz-Erlass‘ werden die schabigen Angriffe auf Einsatz- und Rettungskräfte in Hessen künftig noch konsequenter verfolgt. Die nun von Justizministerin Eva Kühne-Hörmann und der hessischen Generalstaatsanwaltschaft ausgehende Handlungsanleitung an alle hessischen Staatsanwaltschaften legt klipp und klar fest, dass Angriffe auf Polizeibeamte, Rettungskräfte, Amtsträger und gleichgestellte Personen auch bei geringer

Intensität keine „Kavaliersdelikte“ sind. Wer diejenigen attackiert, die für unseren Staat den Kopf hinhalten, soll immer einem strafrechtlichen Verfahren ausgesetzt sein.

Diese Initiative ist ein weiteres wichtiges Signal an alle, die unserem Land in besonderer Weise dienen. Sie verdienen nicht nur Anerkennung, sondern darüber hinaus besonderen Schutz! Und dafür steht die CDU-Landtagsfraktion.

„Wer diejenigen attackiert, die für unseren Staat den Kopf hinhalten, soll immer einem strafrechtlichen Verfahren ausgesetzt sein.“

EINE ANLAUFSTELLE FÜR ALLE BÜRGER

Astrid Wallmann, Sprecherin im Hauptausschuss

Die Demokratie lebt vom Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in den Staat und seine Institutionen. Um dieses Vertrauen weiter zu stärken, haben wir bereits im Dezember letzten Jahres die Einsetzung eines Bürgerbeauftragten beim Landtag beschlossen und nun mit Professor Rafael

für solche Fragen. Daneben existieren beispielsweise auch das Bürgertelefon oder der Petitionsausschuss. Der Beauftragte ist damit ein weiterer und ergänzender Baustein zu den bereits bestehenden Strukturen und soll die Vertrauensbildung und Akzeptanz gegenüber staatlichen Behörden weiter stärken. Das Amt beinhaltet

insbesondere Opfer von Terroranschlägen oder Attentaten mit besonderer Tragweite finanzielle Zuwendungen erhalten, die zur Bewältigung des erlittenen Unrechts und seiner Folgen gebraucht werden – dies ist eine Frage von Solidarität und Mitmenschlichkeit.

„Der neue Bürger- und Polizeibeauftragte: ein Vermittler zwischen Bürger und Behörden.“

Behr einen Personalvorschlag vorgelegt, der breite Zustimmung im Plenum fand. Auf sechs Jahre gewählt soll er dazu beitragen, den Bürgerinnen und Bürger mit ihren Anliegen zusätzliches Gehör zu verschaffen und Schwierigkeiten und Probleme im Umgang mit staatlichen Stellen zu lösen.

Der Bürgerbeauftragte ist jedoch nicht die erste oder gar einzige Anlaufstelle

gleichzeitig auch die Funktion eines Polizeibeauftragten und ist darüber hinaus für die Umsetzung des bereits eingerichteten hessischen Opferfonds zuständig. Hiervon sollen



REFORM DER GRUNDSTEUER

EIN GESETZ FÜR SCHNELLERE VERFAHREN UND WENIGER BÜROKRATIE

Für den Besitz eines Grundstücks, ob bebaut oder unbebaut, verlangen Städte und Gemeinden vierteljährlich Grundsteuer. Nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts musste die Berechnung hierfür reformiert werden. Der Bund hat ein eigenes Berechnungsmodell vorgestellt, gleichzeitig aber auch den Ländern die Möglichkeit gegeben, eigene Gesetze zu verabschieden. Von dieser Möglichkeit hat Hessen Gebrauch gemacht. Finanzminister Michael Boddenberg hat einen Gesetzesentwurf vorgelegt. Das „Bundesmodell“ hätte für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Ver-

waltung enormen Aufwand bedeutet. Es ist daher nur konsequent, wenn wir in Hessen einen eigenen Weg gehen. Gleichzeitig ist das hessische Flächen-Faktor-Verfahren aber auch gerechter als ein reines Flächenmodell, wie es Bayern vorgestellt hat. Denn das hessische Modell berücksichtigt neben der Fläche auch die Lage eines Grundstücks. Von dieser ist es besonders abhängig, inwieweit Grundstückseigentümer von kommunaler Infrastruktur profitieren. Dementsprechend soll dann auch die Höhe der zu entrichtenden Grundsteuer jeweils ausfallen.

BIBLISER REIT- UND FAHRVEREIN WIRD GEFÖRDERT

Der Reit- und Fahrverein Biblis e.V. hat aktuell eine wichtige Maßnahme zu finanzieren. Der Springplatz muss saniert werden. Um das finanziell auch stemmen zu können, hat das Hessische Ministerium für Inneres und für Sport im Rahmen des Förderprogramms ‚Weiterführung der Vereinsarbeit‘ dem Verein eine Landeszuwendung in Höhe von 5.700 Euro bewilligt. Ich begrüße es sehr, dass den Bibliser Reitfreunden auf diese Weise effektiv geholfen wird.

AUSGEGLICHERER HAUSHALT BIS 2024

Als CDU stehen wir für solides Haushalten mit Augenmaß und für Generationengerechtigkeit. Es ist daher zu begrüßen, dass im Jahr 2024 wieder ein ausgeglichener Haushalt vorgelegt werden kann. Weiterhin positiv ist die enorme Reduzierung der Neuverschuldung von fast 700 Millionen Euro gegenüber der Planung für das Jahr 2021.

NULL-TOLERANZ BEI ANGRIFFEN AUF RETTUNGSKRÄFTE

Mit dem sogenannten ‚Null-Toleranz-Erlass‘ werden die perfiden Angriffe auf Einsatz- und Rettungskräfte künftig juristisch noch konsequenter verfolgt. Die von der hessischen Justizministerin Eva Kühne-Hörmann und der Generalstaatsanwaltschaft ausgehende Initiative ist ein wichtiges Signal für Polizisten, Sanitäter,

Feuerwehrlaute und Co. und uns als CDU ein Kernanliegen.

Mit dem Erlass zur Strafverfolgung wird noch einmal ganz deutlich gemacht, dass Angriffe gegen Einsatzkräfte – egal welcher Intensität – keine Kavaliersdelikte sind und hier eine Null-Toleranz-Politik gilt. Die Täter sind so in jedem einzelnen Fall mindestens durch ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren belastet.

Wer für unseren Staat und seine Bürgerinnen und Bürger täglich sprichwörtlich den Kopf hinhält, verdient auch einen besonderen Schutz. Wer sie bewusst behindert oder sogar angreift, verhält sich asozial. Da kann es keine Nachsicht geben!



ZAHL DES MONATS

2.700.000.000

Der vorgelegte Haushalt zeigt dabei, dass sorgsames wirtschaften auch mit wichtigen Investitionen einhergehen kann. Insgesamt sind über 2,7 Milliarden Euro für Investitionen vorgesehen, soviel wie seit Jahren nicht.

RADSCHNELL-VERBINDUNG ÜBER VIERNHEIM

Bis 2024 sollen 176 Millionen Euro aus Landesmitteln in die Verbesserung des Radverkehrs in Hessen investiert werden. Dazu gehören auch Radschnellverbindungen wie die länderübergreifende Strecke von Mannheim über Viernheim nach Weinheim. Für die Planung des hessischen Streckenabschnitts (5,8 km) erhält die Stadt Viernheim eine finanzielle Unterstützung in Höhe von 171.700 Euro.



IMPRESSUM

Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552
E-Mail: cdu-fraktion@ltg.hessen.de
twitter.com/cdu_fraktion
facebook.com/cdufraktionhessen
www.instagram.com/cdufraktion

Alexander Bauer MdL

Wahlkreis Bergstrasse I
Schönbacher Straße 5 | 64646 Heppenheim
Tel.: 06252 – 98 21 44 | Fax: 06252 – 7 10 90
www.bruecken-bauer.de
facebook.com/BrueckenBauer
twitter.com/Bauer_MdL
instagram.com/bauer_mdL
Fotos: Hessischer Landtag, Privat, cduhessen.de